

# Hier lässt man sich gern betrügen

**Bühne** Comedia Zap spielt im ThiK Baden eine Komödie über zwei wunderliche Figuren und philosophiert über Schein und Sein auf der Bühne.

---

VON SUSANNE WEISS

Olgas Vorbild in «Bitte wenden» ist die englische Queen. Durch eine eigene Hutsammlung und fiktive zweite und dritte Vornamen versucht sie, sich einen majestätischen Anstrich zu geben. Doch wen will sie damit beeindrucken? Ihre Feierabende verbringt die Kioskfrau allein im Stubensessel, wo sie Illustrierte liest. Klingelt es an der Tür, erschrickt sie: «Polizei? Der Postbote? Eine Sekte?» Mit Besuchen von Freunden rechnet sie gar nicht. Eines Tages steht aber Mister Bridgewater vor der Tür.

## Theater im Theater

Er gelangte zu Olga, weil er sich in der Adresse irrt. Doch dann verweilt er spontan länger bei ihr. Der exzentrische Typ veranstaltet von Beruf Schattenspiele, die er auch Olga vorführt; damit kommen die Zuschauer in den Genuss vom «Theater im Theater». Aus den Handgriffen Bridgewaters werden Hasen, Adler und Elche - das Publikum gibt sich der Inszenierung gern hin. Dasselbe gilt für den Rest des Stücks: Mit einfachen Mitteln werden Illusionen generiert, und gerade weil sie durchschaubar sind, sind sie so gelungen. Den Denkaufwand, der nötig ist, um an den Schein zu glauben, nimmt man in Kauf: Man lässt sich gern etwas vormachen, wenn man dafür in eine Fantasiewelt gelangt.

Doch es wird einem nicht leicht gemacht. Zwar schauspielern die Figuren für eine Weile: Sie «essen» Gummikuchen und «trinken» aus leeren Tassen - kein Problem, das Publikum akzeptiert die Bühnenlogik. Aber man wird bald um den «Betrug» betrogen, als die Figuren die Requisiten plötzlich als solche erkennen - der Brechtsche Verfremdungseffekt ruft die Künstlichkeit der Inszenierung in Erinnerung.

Für Olga bedeutet Bridgewaters Auftauchen eine Zäsur. Ihr Leben war bisher unspektakulär, nicht einmal die Stadt hat sie je verlassen. Das

## Man lässt sich gern etwas vormachen, wenn man dafür in eine Fantasiewelt gelangt.

kann Bridgewater nicht nachvollziehen. Er überredet Olga zur Reise im selbst gebauten Auto (Stubensessel) mit Impro-Navi (Landkarte mit selbstgesprochenen Hinweisen: «Bitte wenden!») nach England. Die Reise zeigt einen spielerischen Umgang mit den Requisiten: Eine Leinwand hinter dem Auto/Sessel zeigt die vorüberziehende Landschaft. Als Bridgewater einmal aussteigt, wird er prompt Teil des Videos. Wunderbar.

Die Reise ist chaotisch. Olga, die zuerst vom Abenteuer mitgerissen wurde, bekommt kalte Füße. Schade, das Publikum liesse sich gerne weiter Stubensessel als Autos vormachen. Und Olga?

---

**Baden** Theater im Kornhaus,  
Samstag, 19. September, 20:15 Uhr.